

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	09.02.1937
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.596_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546424
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Straßenansicht des Wohnhauses Sensburger Allee 25 im Winter]

Seite 2

9 II 37

Liebe Julia, Danke für die „Roten“ – (das war eine glänzende Idee) sie sind die wohlschmeckende Zierde meiner Frühstücks-Tafel.

Ich hätte Sie aber auch sonst nicht vergessen, es geht aber in der Werkstatt etwas heftig zu, so dass ich schrecklich viel schlafen muss – nicht gerade heroisch, aber schön!

Saluti cordiali von Ihrem alten alten Meister.

**G K
M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 26.01.2026